



<b>Editorial</b>	<b>4</b>
F. Böhmer, G. Primus	

## **KIND**

<b>Enuresis</b>	<b>5</b>
R. Altenhuber	

<b>Stuhlinkontinenz im Kindesalter</b>	<b>5</b>
E. Frigo	

## **HIRN UND HARNBLASE**

<b>Zerebrale Blasenkontrolle – Was kann im Gehirn schief laufen?</b>	<b>6</b>
H. Madersbacher	

<b>Urologische Beschwerden nach Schlaganfall</b>	<b>6</b>
G. Primus	

<b>Demenz und Inkontinenz</b>	<b>7</b>
F. Böhmer	

## **MEDIKAMENTE, DIE INKONTINENZ REDUZIEREN MEDIKAMENTE, DIE INKONTINENZ FÖRDERN**

<b>Anticholinergika</b>	<b>8</b>
H. Madersbacher	

<b>Botulinumtoxin Typ A</b>	<b>8</b>
H. C. Klingler	

<b>Alphablocker</b>	<b>9</b>
M. Fischer	

<b>Acetylcholinesterasehemmer</b>	<b>10</b>
M. Anditsch	

<b>Hormone</b>	<b>11</b>
L. C. Fuith	

## **CHRONISCHER BECKENSCHMERZ – INTERDISZIPLINÄR**

<b>Prostata und Tumoren des Harntrakts als Ursache von Harninkontinenz</b>	<b>11</b>
St. Madersbacher	
<b>Das chronische Schmerzsyndrom im kleinen Becken aus der Sicht der Gynäkologie</b>	<b>12</b>
E. Hanzal	
<b>Das chronische Schmerzsyndrom im kleinen Becken aus der Sicht des Urologen</b>	<b>13</b>
W. A. Hübner	
<b>Das chronische Schmerzsyndrom im kleinen Becken aus der Sicht des Proktologen</b>	<b>14</b>
Ch. Kopf	

## **CHRONISCHE OBSTIPATION – INTERDISZIPLINÄR**

<b>Chronische Obstipation aus der Sicht des Internisten</b>	<b>14</b>
I. Füsgen	
<b>Chronische Obstipation aus der Sicht des Gynäkologen</b>	<b>15</b>
P. Riss	
<b>Chronische Obstipation aus der Sicht der Pflege</b>	<b>15</b>
M. Steinbeiß	

## **VARIA**

<b>Periphere autonome Neuropathien als Ursache von Funktionsstörungen des unteren Harntrakts</b>	<b>16</b>
H. Binder	
<b>Psychologische Aspekte der Harn- und Stuhlinkontinenz</b>	<b>17</b>
D. Bach	
<b>„Frailty“ und Inkontinenz</b>	<b>17</b>
Th. Frühwald	
<b>Harnableitende Systeme: Transurethraler Dauerkatheter/Suprapubischer Katheter/Urinale</b>	<b>18</b>
F. Strasser, D. Mair	
<b>Impressum</b>	<b>19</b>